

# Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 41

Mittwoch den 28. Mai.

1913

Einundsechzigster Jahrgang.

## Erscheinet

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.  
Der Abonnementspreis beträgt 1 M. viertel-  
jährlich bei der Expedition d. Bl. sowie bei allen  
Kaiserlichen Postanstalten.



## Inserate

werden für Kreiseingesessene mit 10 Pf. und  
für Auswärtige mit 20 Pf. die einpaltige  
Korpuzelle oder deren Raum berechnet und bis  
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr erbeten.

## Amtlicher Teil.

Das Aushebungsgeschäft für den Aushebungs-  
bezirk Belgard I findet in Belgard am Mittwoch den  
11. und Donnerstag den 12. Juni d. Js. im Gesell-  
schaftshause von Falk statt.

Auf die in meiner Kreisblattsbekanntmachung vom  
15. Mai d. Js. — Kreisblatt Nr. 38 — abgedruckten  
Vorschriften und Verhaltungsregeln beim Aus-  
hebungsgeschäft weise ich die Ortsbehörden noch be-  
sonders hin.

Nachstehend bringe ich das Verzeichnis derjenigen Militär-  
pflichtigen zur öffentlichen Kenntnis, welche sich an den unten bezeich-  
neten Terminstagen in Belgard zu stellen haben.

Ich bewerke noch, daß auch diejenigen Stellungs-pflichtigen,  
welche in dem nachstehenden Verzeichnis nicht aufgeführt sind,  
von den Ortsbehörden zu beordern sind und sich pünktlich der  
Ober-Ersatz-Kommission zu stellen haben, es ist mir aber sofort  
unter Uebersendung des Losungsscheins hiervon Mitteilung zu machen.

Belgard, den 23. Mai 1913.

Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks  
Belgard I. von Hagen, Landrat.

Es haben sich zu stellen am Mittwoch den 11. Juni d. Js.  
morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr in Belgard in Falk's Gesellschaftshaus aus:  
Ackerhof. Arbeiter Otto Emil Erich Spantilow.

Ballenberg. Arbeiter Emil Ludwig Hermann Benz, Arbeiter  
Otto Karl August Janz, Kuhfütterer Willy Julius Georg Mielke,  
Diener Heinrich Hermann Hellischer.

Belgard. Sattlergeselle Erich Artur May Bunde, Maler-  
gehilfe Ernst Wilhelm Heinrich Weilfuß, Bäckergehilfe Wilhelm Fritz  
Johann Behnke, Hausdiener Friedrich Wilhelm August Dreger,  
Schlossergeselle Paul Wilhelm Emil Frisch, Bautechniker  
Ernst Otto Karl Fischer, Maurergeselle Paul Franz Emil Kus,  
Landwirt Hermann Karl Wilhelm Raste, Malergehilfe Walter Ernst  
Richard Köpke, Schlossergeselle Erich Martin Walter Ott, Töpfer-  
geselle Emil Gustav Franz Ratow, Handlungsgehilfe Paul Wilhelm  
Otto Trapp, Arbeiter Max Albert Franz Willmoß, Handlungsgehilfe  
Abolf Julius Wilhelm Wulff, Handlungsgehilfe Alwin Hermann  
Bruno Werner, Schlossergeselle Albert Georg Wilhelm Beulke,  
Schneidergeselle Richard Friedrich Wilhelm Boldt, Monteur Ernst  
Christlan Cornelius, technischer Diätar Willy Paul Hermann Grieb-  
bach, Postauswärtiger Paul Anton Adolf Hagemann, Arbeiter Ernst  
Hermann Paul Jante, Tischlergeselle Ernst August Wilhelm Lawonn,  
Tischlergeselle Theodor Friedrich Wilhelm Karl August Maack,  
Bahnarbeiter Otto Hermann Gustav Müller, Arbeiter Paul Albert  
Karl Priebe, Bahnarbeiter Otto Wilhelm Hermann Pagel, Kutscher  
Gottlob Richard Karl Piste, Maurergeselle Paul Hermann Franz  
Schuhmacher, Zimmergeselle Wilhelm Emil Karl Schmidt, Kupfer-  
schmied Otto Arnold Franz Stühmke, Hausdiener Paul Wilhelm  
Ernst Wolter, Schuhmachergeselle Paul Otto Emil Zinke, Färbergehilfe  
Paul Franz Emil Zimm, Handlungsgehilfe Erich Karl Fritz Meyer,  
Goldarbeiter Paul Otto Gustav Anst, Bäckergehilfe Wilhelm Friedrich  
Viktor Kunst, Steinsetzer Erich Georg Hermann Krause, Installateur  
Fritz Paul August Manke, Sattlergeselle Erich Paul Otto Söhnert,  
Handlungsgehilfe Anton Hellmut Scherer, Handlungsgehilfe Willy

Friedrich Julius Sant, Handlungsgehilfe Paul Otto Emil Erdmann  
Gromoll, Müllergeselle Wilhelm Robert Richard Brandenburg,  
Friseur Georg Karl Albert Jamzow, Baugewerkschüler Paul Julius  
Ferdinand Trapp, Handlungsgehilfe Fritz Luis Otto Bugle.

Boissin. Stellmachergeselle Willy Albert Erdmuthhardt,  
Landwirt Karl Franz Otto Ruhnke, Landwirt Otto Paul Walter  
Kloß, Schuhmachergeselle Franz Richard Hermann Jandt, Maurer-  
geselle Otto Ferdinand Wilhelm Blesener.

Buchhorst. Landwirt Albert Hermann Karl Maack.

Bulgrin Gem. Pferdeträger Theodor Karl Berthold Kasper.

Bulgrin Gut. Landwirt Willy Friedrich August Behling.

Burzlaß. Maurergeselle Hellmut Emil Max Bahr, Arbeiter

Wilhelm Gustav Heinrich Hörnte, Arbeiter Reinhold August Theodor  
Gumz, Maurergeselle Otto Hermann Albert Ulrich.

Kamiffow. Landwirt Albert Friedrich Erich Müller.

Klempin. Knecht Robert Gustav Hermann Benz.

Köfternitz. Knecht Emil Franz Georg Bennewitz, Knecht Paul

Hans Max Wehrmeister.

Kl. Krößin. Arbeiter Hugo Paul Max Küster.

Denzin. Maurergeselle Willy Alwin Otto Weilfuß, Knecht  
Hermann Karl August Wolff.

Kl. Dabberow. Rechnungsführer Alfred Artur Engwicht,  
Rechnungsführer Kurt Erich Max Buchholz.

Grüßow. Arbeiter Albert Eduard Richard Bachholz.

Johannsburg. Arbeiter Gustav Karl Albert Krüger.

Kiechow. Zimmergeselle Paul Karl Friedrich Griebach.

Kowall. Kutscher Gustav Friedrich Albert Köpke, Stellmacher-  
geselle Hugo Otto Gustav Tokke, Maurer Karl Albert Friedrich  
Mielke.

Leuzen. Maurergeselle Otto Erich Karl Hochsprung, Landwirt  
Reinhard Robert Alwin Willnow, Knecht Erich Franz Wilhelm  
Krause, Knecht Emil Reinhold Hermann Sponholz, Maurergeselle  
Emil Richard Wilhelm Krause.

Altälßig. Knecht Emil Otto Paul Klabunde, Knecht Paul

Franz Friedrich Barz, Landwirt Ewald Friedrich Wilhelm Krüger.

Neukülßig. Knecht Otto Albert Franz Boldt, Knecht Reinhold

August Albert Hardt.

Mandelag. Arbeiter Gustav Reinhard Karl Lüpke, Arbeiter

August Wilhelm Franz Boldt, Arbeiter Paul Wilhelm Karl Mielke,

Muttrin. Kutscher Wilhelm Emil Karl Lucht, Arbeiter Otto

Friedrich Albert Piemer, Arbeiter Max Ferdinand Reinhold Tante.

Raffin (Gippe). Arbeiter Otto Wilhelm Hermann Bokrandt,

Arbeiter Paul August Emil Klann.

Rastow. Arbeiter Bernhard Hermann Paul Scheunemann.

Kl. Panknin. Knecht Karl Hermann Albert Klabunde.

Podewils. Brennergehilfe Emil Albert Wilhelm Kobel.

Pumlow. Knecht Albert Friedrich Wilhelm Klawin, Landwirt

Artur Walter Erich Klug, Arbeiter Emil Hermann Albert Hensel,

Knecht Paul Franz Otto Jastraw.

Pustchow. Waldarbeiter Emil Hermann Richard Falk, Landwirt

Hugo Alwin Otto Benzke, Landwirt Friedbert Herbert Albert Henning,

Arbeiter Richard Karl Fritz Bösel.

Rarfin. Arbeiter Otto Friedrich Wilhelm Isberner, Arbeiter

Ernst Richard Wilh. Thurow, Arbeiter Herm. Franz Albert Isberner.

**Redlin.** Landwirt Fritz August Martin Molzahn, Knecht Paul Ernst Otto Papensuß, Knecht Hermann Karl Wilhelm Schneider, Landwirt Willy Gustav Friedrich Schmeling, Arbeiter Paul Franz August Treptow, Knecht Paul Friedrich Wilhelm Reinke.  
**Al Reichow.** Landwirt Albert Hermann Gustav Reibste.  
**Ristow.** Landwirt Max Emil Wilhelm Priebe, Knecht Paul Karl Friedrich Holz.  
**Roggow.** Maler Franz Friedrich Wilhelm Jeste, Maurergeselle Paul Artur Scheunemann, Maurergeselle Alwin Ludwig Hermann Rath, Maurerlehrling Otto Karl Franz Gutzke.  
**Rostin.** Knecht Richard Max Walter Thiede, Knecht Otto Hermann Karl Müller.  
**Rottow.** Arbeiter Albert August Theodor Janke.  
**Sager.** Arbeiter Albert Rudolf Otto Hinz.  
**Schinz.** Milchkutscher Hermann Paul Otto Bahl.  
**Schlennin.** Kutscher Franz Karl Otto Gräper.  
**Schmenzin.** Arbeiter Albert August Heinrich Burzloff, Arbeiter Ernst Albert Bernhard Dobraz, Arbeiter Max Hugo Otto Ristow, Arbeiter Max Hermann Johannes Kleinschmidt.  
**Sileßen.** Knecht Artur Theodor Martin Bauselow.  
**Standemin.** Arbeiter Otto Emil Albert Papke.  
**Tiechow.** Arbeiter Hermann Albert Franz Maroz.  
**Gr. Tychow.** Tischlergeselle Waldemar Bernhard Ludwig Rothoff, Fuhrmann Paul Franz August Hoppe, Kutscher Franz Paul Karl Jäger, Arbeiter Erich Karl Albert Hoeck, Arbeiter Paul August Otto Krüger, Schuhmachergeselle Albert Julius Erich Hilgendorf.  
**Viechow.** Schäferknecht Reinhold Heinrich Karl Rhode.  
**Gr. Voldekow.** Arbeiter Ludwig August Renatus Maschino.  
**Warnin.** Inspektor Hans Willy Kludt.  
**Wold Tychow.** Arbeiter Otto Friedrich Wilhelm Schmidt.  
**Wuzow.** Arbeiter Hermann Albert Friedrich Teske, Knecht Georg Max Hugo Panz.  
**Zadtkow.** Maurergeselle Otto Reinh. Karl Doege, Schmiedegeselle Otto Aug Helmut Jandt, Maurergeselle Franz Walter Albert Kadatz, Tischlergeselle Bruno Olenit, Maurer Otto Ewald Paul Hoffmann.  
**Zarnesanz.** Arbeiter Emil Ernst Eberhard Reklaff.  
**Zarnesow.** Melker Franz Gerstberger.

Es haben sich zu stellen am Donnerstag den 12. Juni d. Js. morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr in Belgard in Falks Gesellschaftshaus aus:  
**Ackerhof.** Brennergehilfe Paul Hermann Reinhard Polzin.  
**Ballenberg.** Arbeiter Gustav Julius Eduard Jeste.  
**Battin.** Arbeiter Richard Wilhelm Emil Siefert, Knecht Otto Albert Emil Reitzke.

**Belgard.** Bäckergehilfe Otto Ernst Hermann Becker, Bahnarbeiter Emil Gustav Hermann Barz, Schuhmachergeselle Max Erich Richard Beilfuß, Arbeiter August Karl Wilhelm Walter, Schmiedegeselle Willi Ernst Otto Baumann, Bäcker Paul Richard Karl Bruder, Arbeiter Paul August Richard Blankenburg, Arbeiter Albert Wilhelm Karl Dahms, Arbeiter Emil Friedrich August Dorn, Tischlergeselle Wilhelm Friedrich Leo Fiebranz, Schuhmachergeselle Hermann Friedrich Wilhelm Freiberg, Kellner Walter Richard Gustav Genseburg, Schlossergeselle Otto Karl Friedrich Gauger, Bahnarbeiter Reinhard Friedrich Wilhelm Holznagel, Arbeiter Emil Friedrich Wilhelm Jahn, Stellmachergeselle Ewald Friedrich Reinhold Raun, Chauffeur Richard Max Artur Krohn, Bahnarbeiter Max Wilhelm Otto Krifall, Sattlergeselle Fritz Wilh. Karl Koffel, Arbeiter Paul Friedrich Ernst Kauffmann, Arbeiter Paul Emil Wilhelm Lichtfuß, Schuhmachergeselle Karl Wilhelm Piebenow, Gärtnergehilfe Wilhelm Otto Albert Pommerening, Maurergeselle Willy Emil Franz Peglow, Maler Max Hermann Paul Peister, Eisenbahndienstfänger Paul Bruno Siegfried Soehner, Arbeiter Karl Richard August Syring, Schornsteinfegergehilfe Wilhelm Friedrich Teglass, Arbeiter Hermann Wilhelm Ost, Elektrotechniker Ludwig Alwin Beck, Landwirt Erich Emil Wilhelm Darfow, Bürogehilfe Paul Erich Max Scheiwe, Schreiber Paul Emil Otto Krüger, Handlungsgehilfe Otto Albert Friedrich Voll, Schlossergeselle Paul Richard Robert Zimmermann, Sattlergeselle Paul Hermann Otto Marr, Arbeiter Hugo Franz Albert Schneider.  
**Bergen.** Arbeiter Karl Friedrich Wilhelm Berg.  
**Boiffin.** Knecht Karl August Ernst Marin, Landwirt Herm. Karl Albert Rühl, Knecht Karl Hermann Albert Kroll, Knecht Emil Ludwig August Kunde, Maurergeselle Erich Herm. Otto Treptow, Knecht Reinhard Friedrich Max Holz.

**Buchhorst.** Landwirt Albert Friedrich Wilhelm Behling, Bahnarbeiter Otto Ludwig Friedrich Maack, Landwirt Emil August Albert Reichow, Landwirt Max Erich Franz Kunde.  
**Buzke.** Schäferknecht Willi Karl Reinhard Reklaff.  
**Samiffow.** Brennergehilfe Hermann Franz August Howe, Arbeiter Albert Karl Wilhelm Mundt, Knecht Robert Richard Georg Zager, Arbeiter Reinhold Karl August Ott.

**Klempin.** Arbeiter Karl Albert Hermann Dumke.  
**Darfow.** Arbeiter Karl Wilhelm August Witt, Landwirt Artur Paul Hermann Clawin.  
**Denzin.** Landwirt Erich Otto Walter Behling, Knecht Willy August Heinrich Guse.  
**Döbel.** Arbeiter Richard Gustav Reinhard Krause.  
**Drenow.** Arbeiter Ernst Wilhelm Franz Manzke.  
**Gr. Dubberow.** Maurergeselle Otto August Albert Barz.  
**Al. Dubberow.** Arbeiter Hugo Albert Wilhelm Rath, Arbeiter Hermann Friedrich Rudolf Dannenberg.  
**Ganzkow.** Forstarbeiter Franz Friedrich Hermann Mischke.  
**Gräffow.** Arbeiter Otto Emil Ewald Blank.  
**Kiechow.** Arbeiter Erich Otto Paul Kunde.  
**Kowalk.** Tischlergeselle Emil Gustav Ernst Gelhorn, Tischlergeselle Wilhelm Albert Hermann Gelhorn.  
**Latzig.** Arbeiter Albert Friedrich Wilhelm Krüger.  
**Lenzen.** Landwirt Hermann Friedrich Albert Klog, Knecht Richard Ewald Heinz, Soldt, Knecht Paul Otto Friedr. Gründemann, Knecht Otto Karl Wilhelm Hackbarth, Ziegeleiarbeiter Paul Karl Reinhold Kopolt, Arbeiter Albert Hermann Gustav Karl.  
**Altkülfitz.** Landwirt Georg Friedrich Aug. Krause, Arbeiter August Albert Hermann Krüger, Knecht Franz August Hermann Holz, Arbeiter Bernhard Karl Erich Krüger.  
**Neukülfitz.** Knecht Wilhelm Friedrich Karl Müller, Maurergeselle Emil Karl Albert Rudow.  
**Mandelatz.** Knecht Karl Friedrich Wilhelm Zemke.  
**Nuttrin.** Kutscher Karl Friedrich Wilhelm Polzin.  
**Naffin (Gippe).** Landwirt Artur Karl Christoph Drens.  
**Al. Paukuin.** Knecht Ernst Wilhelm Albert Hohenwaldt.  
**Podewils.** Arbeiter Ernst Franz Wilhelm Jahnte, Arbeiter Paul Otto Franz Rath.  
**Pumlow.** Maurergeselle Albert Hermann Robert Hensel, Landwirt Paul Karl August Gehrt, Landwirt Bernhard Ernst Emil Manke, Landwirt Hermann Walter Max Reinke.  
**Pustchow.** Arbeiter Emil Reinhard Karl Reitzel.  
**Gr. Ramin.** Schmiedegeselle Willy Paul Gustav Buchweiz, Molkereigehilfe Otto Robert Friedrich Runge, Landwirt Rudolf Emil Gerhard Papke.  
**Al. Ramin.** Arbeiter Franz Otto August Müller, Arbeiter Paul Julius Albert Blank.  
**Rarfin.** Arbeiter Karl Wilhelm Franz Bösel, Arbeiter Franz Friedrich Wilhelm Isberner, Schäferknecht Otto Albert Robert Habek, Arbeiter Friedrich August Gustav Jahnte, Melker Albert Hermann Lange, Schmiedegeselle Ernst Friedrich Wilhelm Belz.  
**Redlin.** Knecht Erich Karl August Schuß.  
**Al. Reichow.** Arbeiter Paul Erich Konrad Ott.  
**Ristow.** Landwirt Artur Heinrich Wilhelm Priebe.  
**Roggow.** Bürogehilfe Georg Hugo Max Beilfuß, Landwirt Reinhard Alwin Emil Maack, Hilfspostbote Ernst Otto Hermann Volgt, Landwirt Max Leo Paul Gauger, Landwirt Alwin Albert Hermann Ott, Arbeiter Albert Friedrich Wilhelm Schröder.  
**Rottow.** Arbeiter Erich Albert Hermann Oldenburg, Knecht Paul Otto Albert Brummel, Gärtner Emil Hermann Reinhold Post.  
**Sager.** Arbeiter Friedrich Heinrich Karl Schulz.  
**Schmenzin.** Arbeiter Karl Wilhelm Hermann Kauffmann, Arbeiter Paul Friedrich Albert Kirchenwitz, Arbeiter Ewald Karl Hermann Matthies.  
**Siedow.** Landwirt Bruno Artur Donatus Rabe.  
**Sileßen.** Knecht Paul Otto Max Nörenberg, Landwirt Willy Paul Franz Klug.  
**Standemin.** Arbeiter Richard Friedrich Hugo Podewils.  
**Tiechow.** Schmiedegeselle Richard Heinrich Julius Bahl, Müllergeselle Georg Karl Friedrich Dorn.  
**Gr. Tychow.** Arbeiter Robert Hermann Gustav Priebe, Handlungsgehilfe Otto Heinrich Herm. Redleske, Arbeiter Richard Heinrich Alfred Zemke, Tischlergeselle Paul Karl Leopold Gutz, Arbeiter Walter August Karl Klabunde, Arbeiter Hermann August Heinrich Klemz, Arbeiter August Hermann Franz Kleinschmidt, Gärtner Paul Franz Max Siefert, Arbeiter Friedrich Ernst Emil Maack, Schuhmachergeselle Otto Karl Max Witt.  
**Gr. Voldekow.** Arbeiter Paul Johann Friedrich Krause, Arbeiter Reinhold Karl Wilhelm Kröning.  
**Vorwerk.** Knecht Otto Hermann Friedrich Kallies.  
**Warnin.** Arbeiter Albert Otto Hermann Knop.  
**Wold. Tychow.** Arbeiter Reinhold Friedr. Wilh. Abraham, Arbeiter Otto Friedrich Wilhelm Vorchardt.  
**Wuzow.** Landwirt Max Friedrich Ludwig Mallon, Landwirt Wilhelm Karl Hermann Kleinschmidt.  
**Zadtkow.** Arbeiter Reinhard Richard Robert Zemke, Arbeiter Reinhard Hermann Hellmut Volkmann.  
**Zielow.** Landwirt Georg Werner Max Bunde.

### B e r i c h t u n g .

Bei der Bekanntmachung in Nr. 39 auf Seite 3, betr. „Nachweisung der Kreissteuerpflichtigen“ muß die Unterschrift nicht lauten „Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission“, sondern „Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses“. Die Expedition.

Röslin, den 26. März 1913.

#### Betrifft Bivat-Bänder zur Jahrhundertfeier.

Zur Verwendung bei der Jahrhundertfeier der Erhebung Preußens ist durch den Regierungsrat Winkel in Königsberg i. Pr. zum Besten der Veteranenspende ein mit Versen und mit bildlichen Darstellungen bedrucktes Seidenband herausgegeben worden, wie man es unter dem Namen „Bivat-Band“ von der Zeit des siebenjährigen Krieges an bis in die Zeit von 1813 ganz allgemein anlässlich von Sieges- und Friedensfeiern als Festschmuck an der linken Brust oder an der linken Schulter trug. Die damaligen Bänder zeigten neben den Regenten die Heerführer der Zeit, Fahnen und Waffen, Siegesgöttinnen und Blumengewinde, sonstige Embleme und Verse, die auf das zu feiernde Ergebnis Bezug hatten. Sie wurden von hoch und gering, von Männern und Frauen, von alt und jung, von allen Vereinen und allen Schültern bei Festzügen, beim Festgottesdienst, bei den Festfeiern und Festbällen getragen, mit einer Nadel angestickt, genau so, wie man heute Festschleifen und Festmedaillen trägt. Diese Sitte ist in Ostpreußen mit außerordentlich großem Erfolge neu belebt worden, und es sollten auch in unserer Provinz wieder Bivat-Bänder zum Ausdruck der freudigen Stimmung an allen patriotischen Festtagen auf der Straße und bei den Festlichkeiten in geschlossenen Räumen allgemein als Festschmuck getragen werden. Es handelt sich dabei ebenso wohl um die vielen kleineren patriotischen Feste des ganzen Jahres, wie insbesondere um die Feiern des Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers und Königs und des Gedenktages der Schlacht bei Leipzig am 18. Oktober.

Die Bänder sind von hellfarbiger Seide und kosten 50 und 75 Pfg. Um die Verwendung bei den Schültern und Kriegervereinsfesten ganz allgemein zu ermöglichen, werden auch billige Ausgaben auf Atlas hergestellt und zwar:

1. Ein Schulband für Volksschulen für 10 Pfg.
2. Ein ebensolches für höhere Schulen für 15 Pfg.
3. Ein Vereinsband für 25 Pfg.

Das neue Bivatband trägt die Bilder des regierenden Kaisers und des Königs Friedrich Wilhelm III., sowie die Bildnisse von Staatsmännern und Heerführern, die an der Befreiung des Vaterlandes hervorragenden Anteil haben. Diese billigen Atlasbänder sind nur von der Generalvertriebsstelle: Gräfe u. Unzer's Verlag, Berlin, Friedrichstraße 125, zu beziehen, wo auch die teureren Seidenbänder bei größeren Aufträgen zum Vorzugspreise zu haben sind.

Um den Bedarf einigermassen zu übersehen und die Bandherstellung rechtzeitig zu ermöglichen, ist es dringend erforderlich, die Bestellungen bis möglichst zum 15. April auszugeben und dabei gleichzeitig zu betonen, an welchem Tage die Bänder zum ersten Male getragen werden sollen. Die Herren Lehrer und Vereinsvorstände werden die Zahl der gewünschten Bänder am besten durch Umfrage feststellen. Bei Bestellungen auf 100 Schulbänder liefert der Verlag auf Antrag fünf Bänder für unbemittelte Schulkinder gratis. Der Betrag und die geringfügigen Ubersendungskosten (Drucksachenporto) werden durch Nachnahme erhoben.

Wie damals zu den Zeiten des siebenjährigen Krieges kein Patriot und keine Patriotin sich an den Festtagen auf der Straße und bei den Festzügen sehen ließ, ohne ein Bivatband zu tragen, wie auch in Königsberg und überall in Ostpreußen am 5. Februar d. Js. sich jedermann mit einem Bivatband geschmückt hatte und dem gemeinsamen patriotischen Gedanken durch die im Winde flatternden Bivatbänder freudigen Ausdruck verlieh, so sollten auch bei uns an allen bevorstehenden vaterländischen Feiern die Bivatbänder als Festschmuck getragen werden.

Der Verkauf findet zu Gunsten der „Veteranenspende“ und der „Jugendpflege“ statt.

Königliche Regierung,  
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntnis der Magistrats, sowie der Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises mit dem Ersuchen, die Leiter der Schulen, besonders auch der Schulentlassenen Jugend, sowie die Kriegervereine auf diese Bekanntmachung hinzuweisen.

Belgard, den 23. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Auf das vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal-Verein der Soldatenfreunde E. B. in Berlin W. 35 Flottwellstraße 3, zum 25jährigen Jubiläum Seiner Majestät des Kaisers herausgegebene Werk Wilhelm II. Deutscher Kaiser und König von Preußen. Ein Gedenkbuch

seines 25jährigen Wirkens“ wird zur Beschaffung für die Zwecke der Jugendpflege und für die Volksbüchereien u. s. w. aufmerksam gemacht.

Das in festen Einband gebundene und mit reichem Bilderschmuck versehene Buch, dessen Ladenpreis 80 Pfennig ist, wird von dem Verlage „Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. Berlin W. 35“ bei einer Bestellung von 10 Stück zu dem Vorzugspreise von 50 Pfennig geliefert. Bei einer Bestellung von 1000 Stück ermäßigt sich der Preis auf 49 Pfennig.

Diejenigen ländlichen Ortsvorstände, in deren Bezirken sich Jugendvereine befinden, werden angewiesen, das diese Bekanntmachung enthaltende Kreisblatt den Vorsitzenden der Jugendvereine zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Belgard, den 22. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Molkereileiter Hermann Fromke in Gr. Rambin ist zum 2. Standesbeamten-Stellvertreter für den Bezirk Gr. Rambin bestellt worden.

Belgard, den 22. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Eigentümer Hermann Steffen in Branhädt ist zum Fleischbeschauer des Bezirkes Schloß Polzin, umfassend die Ortsteile: Schloß Polzin, Altjankow, Neujankow, Althütten, Branhädt, Mockow, Gauerkw, Vorbruch, Gr. Poplow, Kl. Poplow, Bruzen, Hagenhorst, Kavelberg, Kollatz, Neu-Kell. z und Jagerkw, bestellt worden und wird die Fleischschau dieses Bezirkes von jetzt ab ausüben. Ihm ist ferner die Fleischschau der Bezirke Nedel und Puslar, umfassend die Ortsteile: Nedel, Zuchen, Seligsfelde, Gr. Warbin, Altshlage, Damerow, Langen, Puslar, Lutzig, Gr. Hammerbach, Gr. und Kl. Dewsberg, Hohenwardin und Brosland bis auf Weiteres stellvertretungsweise übertragen. Die betreffenden Ortsvorstände haben dies bekannt zu machen.

Belgard, den 23. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

**Im Monat Juni müssen die Fuhrwerke von 10 Uhr abends bis 3 Uhr morgens beleuchtet sein. Die Beleuchtung muß auch bei Mondschein erfolgen.**  
Belgard, den 26. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Von Mai bis Oktober d. Js. veranstaltet die Stadt Cöln in ihrer 5000 qm großen Ausstellungshalle am Nachentor die Ausstellung „Alt- und Neu-Cöln“, die in Originalen, Modellen, Bildern, Zeichnungen usw. die Entwicklung Cölns dem Besucher in 33 Ausstellungssälen zeigen soll. In ihrer Gesamtheit gibt die Ausstellung ein Bild von dem Umfange und der Art der Verwaltung einer modernen Stadt, sie zeigt die Entwicklungsstufen in der Gegenüberstellung von Einst und Jetzt.

Vorstehendes bringe ich hierdurch zur Kenntnis der Kreisinsassen.  
Belgard, den 26. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

#### Stettiner Schlachtviehmarkt.

Fleischgroßhandelspreise.

Bericht vom 23. Mai 1913.

Auftrieb: bis Donnerstag Abend:

441 Rinder, 340 Kälber, 370 Schafe, 2059 Schweine, 2 Ziegen,

am Donnerstag und Freitag (bis mittags 11 Uhr):

213 Rinder, 172 Kälber, 207 Schafe, 1130 Schweine, — Ziege.

Bezahlt wurden für 50 kg Fleischgewicht:

Rinder:	Schafe:	Kälber:	Schafe:	Schweine:	Markt
a) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwerts	a) feinste Kälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	a) Mastlamm und jüngere Masthammel	a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahre	—
b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	b) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber	b) ältere Masthammel	b) fleischige Schweine	60—66
c) mäßig genährte junae und gut genährte ältere	c) gering genährte	c) geringere Saugkälber	c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Mersschafe)	c) gering entwickelte	—
d) gering genährte jeden Alters	d) Färsen und Kühe	d) ältere gering genährte Kälber (Fresser)	d) ältere Färsen und Kühe	d) Sauen	64—65
e) gering genährte jeden Alters	e) mäßig genährte Färsen und Kühe	e) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte Färsen und Kühe	e) gering genährte Färsen und Kühe	e) Eber	62—63
a) vollfleischige höchsten Schlachtwerts	a) mäßig genährte Färsen und Kühe	a) mäßig genährte Färsen und Kühe	a) mäßig genährte Färsen und Kühe		62—63
b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	b) gering genährte Färsen und Kühe	b) gering genährte Färsen und Kühe	b) gering genährte Färsen und Kühe		—
c) gering genährte	c) gering genährte Färsen und Kühe	c) gering genährte Färsen und Kühe	c) gering genährte Färsen und Kühe		—

Verlauf und Stimmung des Marktes:

Rinder schleppend, bleibt Ueberstand. Kälber langsam. Schafe glatt. Schweine ganz flau, wird nicht geräumt, vereingelte über Notiz.

Der Standesbeamte des Bezirks Rarfin, Rechnungsführer Guntelmann zu Rarfin, ist in seinen Bezirk zurückgekehrt und hat seine Geschäfte wieder übernommen.

Belgard, den 26. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Im Standesamtsbezirk Schmenzin ist der Lehrer Erdmann zu Schmenzin zum Standesbeamten-Stellvertreter ernannt worden.

Belgard, den 26. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Administrator Schmidt zu Hopfenberg ist zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Schmenzin ernannt worden.

Belgard, den 26. Mai 1913.

Der Landrat von Hagen.

Der Gutsbesitzer Schönemann auf Vorwerk Ankerholz wird vom 24. d. Mts. ab auf ca. 8—14 Tage auf seinem Grundstück am Wege Gröffin—Falkenberg Ginster abbrennen, was hiermit zur Vermeidung unnötigen Feuerlärms öffentlich bekannt gegeben wird.

Schivelbein, den 23. Mai 1913.

Der Landrat. Graf Baubiffin.

Die Landstraße von Nelep über Augusthof bis zur Galtewelle Nelep wird wegen Beginns der Erdarbeiten zur Chaussee Dolgenow—Nelep für Fuhrwerke hiermit gesperrt.

Schivelbein, den 24. Mai 1913

Der Landrat. gez. Graf Baubiffin.

### Inseratenteil

## Bruchleidende

nehmen oft ihr Selben zu leicht und tragen kein Bruchband, weil der Federdruck zu lästig ist. Mein Bruchband ohne Feder „**Extrabequem**“, eigenes Fabrikat, Tag und Nacht tragbar, hat sich auch bei veralteten Fällen glänzend bewährt. Zahlreiche Zeugnisse. Leib- und Vorfallobinden, Gerabehälter. Mein Vertreter ist mit Mustern anwesend in **Belgard, Freitag 30. Mai 9—2 Hotel Kaiserhof.**

Bruchb.-Spez. L. Bogisch, Erben, Stuttgart, Schwabstr. 38 A.

## Luisenbad

Kolberg a. d. Ostsee, Brunnenstr. 2.

Eigene starke radioaktive Solquelle.

Volle Pension einschliesslich Kurgebrauch

5,50 Mk. bis 8,80 Mk.

Im Juli erhöhte Preise.

Dr. Margulies.

## Rentengüter,

40—90 Morgen groß mit gutem Mittelhoden und sehr reichlichen, vorzüglichen Wiesen sind bei 4000—10000 Mark Anzahlung zu haben in **Ternitz bei Röhrenberg**, Bahnstation Röhrenberg. Post, Kirche, Schule am Ort. Auskunft erteilt die Gutsverwaltung der

**Pommerschen Landgesellschaft.**



**Geflügel- und Obstbauzeitung**  
 Probe 60 Pfg. pro Vierteljahr  
 Probenummern kostenlos  
 von der Expedition zu  
 Malberg 1. r. nach Belgard 2.

**Junge fette Puten**  
empfehlen

Emil Watt.

Ganztischlag in allen Sortierungen, Pflastersteine, Kleinpflaster und Werksteine jeder Art liefern vom Oktober ab Bahnhof **Drawehn**

**Pommersche Granitwerke**

Fritz J. J. van der Kolk.

Hauptbureau: Berlin W. 66.

Wilhelmstraße 45.

Betriebsleitung: Drawehn i. Pom.

**Gemüse- und Blumensamen**

mit der Spahnmarke von Sieban

& Co., Hoflieferanten, Erfurt

empfehlen **Carl Priaba.**

## Nationalspende

zum Kaiserjubiläum für die christlichen Missionen in unsern Kolonien und Schutzgebieten.

Unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten des Herzogtums Braunschweig, Präsidenten der deutschen Kolonialgesellschaft.

Wenn die Juni-Glocken das Jubiläum unseres Kaisers einläuten werden, dann wird ein Volk danken, dann soll das deutsche Volk danken mit Herzen, Mund und Händen. Ja, auch mit den Händen. Hat der Kaiser uns Großes gegeben, wir wollen einen Dank zurücklegen in unseres Kaisers Hand. War er das menschliche Werkzeug zur Erhaltung des Friedens, der Schöpfer vieler Friedenswerke, so soll ihm zum größten Friedenswerke, das die Erde kennt, eine nationale Guldigung dargebracht werden, für die **christlichen Missionen** in unseren Kolonien und Schutzgebieten, eine **Nationalspende**. Der uns den Blick geweitet und den Arm gestählt und die Faust gepanzert für die Weltmachtstellung des deutschen Volkes auf Wegen des Friedens — unser Kaiser war es. Und der für das große Friedens- und Kulturwerk der Weltmission eine Förderung wünscht, unser Kaiser ist es. Der gegenwärtige Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts Dr. Solf hat das Wort geprägt: „Missionieren bedeutet soviel wie kolonisieren“. Ein Volk, das seine Mission stärkt, stärkt sich selbst. Es gilt, die Eingeborenen zur Arbeit, zur Ehrlichkeit, zur christlichen Gesittung und zu einer Lebensauffassung und Weltanschauung zu erziehen, in der sie Frieden im Leben und Trost im Tode haben. Es gilt, ihnen Schulen zu errichten und ärztliche Hilfe zu bringen und das Beste zu bringen, was das deutsche Volk hat, seinen christlichen Glauben.

An einer Nationalspende soll das ganze Volk sich beteiligen. Niemand bleibe zurück. Auch kleine Gaben sind willkommen. Viel Wenig machen ein Viel. Wer es aber vermag, der bringe ein **Opfer**, der lege eine **große Gabe** auf den Altar der christlichen Mission, in die Hand unseres geliebten Kaisers — mit seinem Namen — der Name kann ein gesegnetes Bekenntnis zum Werke der Mission sein — oder ungenannt, wie es ihm beliebt.

Die Kreis- und Stadtparke, die Expedition dieser Zeitung, sowie auch die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Gaben bereit.

Belgard, den 20. Mai 1913.

### Das Komitee für Belgard und Umgegend.

v. Beck, Major und Abteilungskommandeur, Barnick, Oberzollkontrollleur, Batt, Kaufmann, Bonath, Fabrikbesitzer, Büttner, Pastor, Both, Schlachthofdirektor, Centgraf, Rektor, Dieckmann, Rechnungsrat, Eigenbrodt, Oberstleutnant, Gittner, Postdirektor, v. Hagen, Landrat, Hartwig, Kaufmann, Heller, Amtsrichter, Helling, Professor, v. Heydebreck, Rittergutsbesitzer, Neubudow, v. Holtzendorf, Rittergutsbesitzer, Podewils, Hildebrandt, Direktor, Hammermeister, Rentier, Ihlenfeld, Kaufmann, Koeppl, Juizrat, Klar, Superintendent, Kühl, Oberbahnhofsleiter, Kleedohn, Kreisbaumeister, Dr. Kleikamp, Arzt, Kittelmann, Direktor, v. Kleist, Landrat a. D., v. Kleist, Rittergutsbesitzer, Gr. Kröffin, C. Maass, Beigeordneter, Robert Neitzel, Sattlermeister, Baron v. Rhöden, Rittergutsbesitzer, Riezow, Passarge, Präparandenanstalts-Vorsteher, Petri, Direktor, Radtke, Pastor, Siedow, Stier, Gymnasialdirektor, Sietz, Justizrat, Wilde, Rittergutsbesitzer, Raffin.

Der unterzeichnete Jagdvorsteher beabsichtigt die gesamte

## Jagdnutzung

hiesiger Gemeinde

am 12. Juni d. J.

nachmittags 4 Uhr

öffentlich meistbietend zu verpachten. Nachbedingungen liegen in der benannten Zeit bei mir aus.

Sager, 25. Mai 1913.

Der Jagdvorsteher.  
**Schumacher.**

Von der Reise zurückgekehrt

**Dr. Schallahn, Frauenarzt**

Stettin, Sprechst. Königstor 12.

Klinik- und Röntgeninstitut

Bismarckstrasse 12.

## Alle Gattungen Stühle

werden am billigsten bezogen, auf Wunsch auch aufpoliert bei

**J. Ziemann, Georgenstr. 4**

Stadtsamtsliche Nachrichten.

Geboren.

a) Sohn: Bahnkassierer Paul Hoffmann, Bahnarbeiter Hermann Lehmann, Bauunternehmer Paul Henke, Zimmergesellen Paul Päsler.

b) Tochter: Bahnarbeit. Alb. Wietke, Willing, Arbeiter Herm. Jüge.

Gestorben

Hospitalistin Luise Schneider, 87 J., S. d. Arb. Emil Scheibe, 3 M., T. d. Arb. Hermann Gomoll, 1 M., Witwe Erantine Draht, 61 J., S. d. Arb. Emil Müller, 1 M.

Geschickungen.  
Trompeter Otto Gagke hier mit Helene Henning hier.

Redaktion, Druck und Verlag von Gustav Kemp in Belgard.